

Leverkusen verliert überraschend gegen Leipzig: Ein packendes Aufeinandertreffen

Bayer Leverkusens Serie endet mit 2:3-Niederlage gegen RB Leipzig, Openda glänzt mit Doppelpack im ersten Heimspiel der Saison.

Im ersten Heimspiel der neuen Saison hat es den deutschen Fußballmeister Bayer Leverkusen erwischt. Nach einer beeindruckenden Serie von 35 Bundesligaspielen ohne Niederlage musste sich das Team von Xabi Alonso am Samstagabend geschlagen geben. Im Duell gegen den Champions-League-Teilnehmer RB Leipzig verloren die Leverkusener mit 2:3 (2:1) und erlitten damit ihre erste Niederlage in nationalen Wettbewerben seit dem 27. Mai 2023.

Die Partie fand vor 29.615 Zuschauern in der BayArena statt, wo Leverkusen zunächst durch die Tore von Jeremie Frimpong (39. Minute) und Alejandro Grimaldo (45. Minute) eine 2:1-Führung erringen konnte. Doch Leipzig zeigte sich kämpferisch, erzielt durch Kevin Kampl in der Nachspielzeit der ersten Hälfte (45.+7) und Lois Openda, der in der 57. und 80. Minute zwei entscheidende Treffer für sein Team markierte, den ersten von spitzen Winkel und den zweiten mit einem gekonnten Distanzschuss.

Leverkusen zeigt zu Beginn starken Einsatz

Obwohl Bayer-Coach Alonso vor dem Spiel angab, dass sein Team noch nicht auf Top-Niveau sei, zeigte die Mannschaft einen engagierten Start. Gleich zu Beginn setzten die

Leverkusener offensive Akzente. Ein Kopfball von Piero Hincapie prallte in der 10. Minute nur an die Unterkante der Latte, während ein Distanzschuss von Granit Xhaka nur fünf Minuten später das Ziel verfehlte. Trotz des starken Beginns mussten die Gastgeber bald Lehrgeld bezahlen.

Leipzig hatte mit einige Umstellungen zu kämpfen, da Trainer Marco Rose auf bewährte Kräfte setzte und die neuen Spieler nicht in der Anfangsformation berücksichtigte. Der gesperrte Willi Orban fehlte, was Rose dazu veranlasste, eine Dreierkette zu bilden und erstmals den jungen El-Chadaille Bitshiabu zu verwenden. Glücklicherweise konnte der Trainer direkt zu Beginn auf den Austausch des verletzten Amadou Haidara reagieren. Dennoch gab es für Rose nicht viel Zeit zum Feiern, da er in der zweiten Halbzeit mit einer Gelb-Roten Karte des Feldes verwiesen wurde, nachdem er sich lautstark über eine Entscheidung des Schiedsrichters beschwerte.

Die Leverkusener Führung, die durch einen Fehler von Lukas Klostermann begünstigt wurde, nutzte Frimpong erfolgreich aus. Grimaldo baute die Führung mit einem wunderschönen Treffer aus, der durch präzises Ballspiel innerhalb der Mannschaft vorbereitet wurde. Die Leipziger ließen sich jedoch nicht entmutigen und zeigten während der zweiten Hälfte eine vorbildliche Spielweise, in der Openda letztlich zum Matchwinner wurde. Seine beiden Tore waren nicht nur spielentscheidend, sondern auch eindrucksvolle Beispiele für seine Fähigkeiten im Abschluss.

Obwohl Leverkusen alles versuchte, um ein Comeback zu starten, blieb der Ausgleich aus. Mit ihrer Niederlage musste das Team erkennen, dass es in dieser Saison noch viel zu lernen und zu verbessern gibt. Leipzig hingegen konnte nach drei Niederlagen in Folge gegen Leverkusen endlich den ersten Sieg feiern. Die Partie hat gezeigt, dass der Wettkampf in der Bundesliga wieder an Fahrt aufnimmt und die Erwartungen an die kommenden Spiele hoch sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de